Jos L. Mickey
359 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) Gedruckt und herausgegeben von Keck, Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 15. Mittwoch, den 27sten Juni, 1860. Jahrgang 34.

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 30sten Juni nächstens, um 10 r Vormittags, soll an der letztherigen Wohnung verstorbenen Dr. Joseph J. Zangerl, Lynnville, Lecha Caunty, das folgende persön- e Vermögen öffentlich verkauft werden:

Zwei Pferde, eine Kuh, 3 Schweine, eine 4- riche Sulky, ein Rockaway, ein 2-Gäulswa- alle Arten Pferdegeschirr, Reitsattel, Buffa- äute, eine Lot Heu, u. s. w.

Eine vollständige Auswahl von Hausgeräth, Sopha, gepolsterte Stühle, Klavier, Spiegel, und ohne goldene Rahmen, schöne Tische, ands mit Mormorplatten und Spiegel, Better Bettladen, Carpets, Holz-, Kohlen und Par- Oefen, und kurz alles was zu einer wohlein- ichteten Haushaltung nothwendig ist.

Ferner eine vollständige Apotheke, wohlversehen den besten Medizinen, und eine große Aus- hl von medizinischen und anderen Büchern.

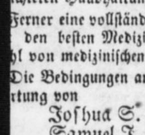
Die Bedingungen am Verkaufstage und Auf- rtung von

Joshua S. Miller, Samuel J. Kistler, } Ex'ors.

Juni 13. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 7. Juli nächstens, 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause von onas L. Brobst, in Lynn Taunschip, Le- Caunty, öffentlich verkauft werden,



Ein gewißer Strich Holzland, gelegen an dem blauen Berg; enthaltend 7 Acker und 85 Ruthen, mehr oder niger.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen Vermö- s des weiland verstorbenen Peter Lutz, wird verkauft von deßen Erben.

Credit und Aufwartung von

Samuel Reitz, Agent, für die besagten Erben.

Juni 20. nq3m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Henry Hen- e und George Handwerk, Administratoren von Hinterlaßenschaft des verstorbenen John George Handwerk, letzthin von Wa- ngton Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun April 6, 1860, ernannte die Caunt amuel J. Kistler, Esq., um besagte chnung überzusehen, und Vertheilung zu berich-

[L.S.] Aus den Urkunden.—Bezeugts:

B. Hausman, Schr.

Obenbenamter Auditor wird sich für den End- ck seiner Bestimmung einfinden, auf Samstags 7ten Juli, um 9 Uhr Vormittags, am Hause n Thomas Brensinger, in Slate- le, allwo sich alle Interessirte einfinden können, nn sie es als nöthig erachten.

Juni 20. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten Executoren von der Hinterlaßenschaft des ver- rbenen Dr. Joseph J. Zangerl, letzt- von Lynnville, Lecha Caunty, angestellt wor- sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an agte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch fgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und ubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige forderungen haben mögen, sind gleichfalls er- ht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum hlbestätigt einzubringen an

Joshua S. Miller, Samuel J. Kistler. } Ex'ors.

Juni 13. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten Executoren im letzten Willen und Testament verstorbenen Lewis Doster, letzthin von Stadt Bethlehem, Northampton Caunty und aat Pennsylvanien, ernannt worden sind.—Al- Personen daher, die noch an besagten Verstor- nen schuldig sind, sind ersucht ohne Zeitverlust den Unterzeichneten vorzusprechen und Richtig- t zu machen; und Solche die Ansprüche an b- gten Verstorbenen haben, sind ersucht dieselbe so- rich einzuhändigen.

Edmund Doster, Lewis Doster, jr. Herman D. Doster, } Ex'ors.

Bethlehem, Juni 13, 1860. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete Administrator von der Hinterlaßenschaft des rstorbenen Thomas Geidner, letzthin n Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, an- stellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, wel- e noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, d hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen zurufen und abzubezahlen, — Und Solche die ch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen ben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der mlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Thomas Butz, Adm'or.

Juni 13. nq6m

Nachricht

rd hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als ministrator von der Hinterlaßenschaft der ver- rbenen Catharina Handwerk, letzthin n Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt rden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an sagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hier- rch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzuru- n und abzubezahlen, — Und Solche die noch chtmäßige Anforderungen haben mögen, sind enfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit hlbestätigt einzuhändigen, an

Jarrett Handwerk, Ad'mor.

Mai 30. nq3m

Mahogany Veneere, vorzüglich schön, zu haben bei J. B Moser.

Schatzmeisters-Bericht

Der Süd-Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft.

Tilghman Butz, Esq., Schatzmeister der „Süd-Wheithall gegenseitigen Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft," in Rechnung mit der besagten Gesellschaft, vom 28sten Mai A. D. 1859, bis zum 26sten Mai A. D. 1860,

Dr.

Der Schatzmeister belastet sich mit folgenden Summen, nämlich:

August 10, 1859. Baar empfangen vom Secretär,	$74 20
October 15. do. do.	130 00
Febr. 11, 1860. do. do.	75 00
Mai 25, " do. do.	100 00
Auf Assesment No. 1,	1991 15
Bilanz in den Schatzmeisters Händen, laut Auditors's Bericht vom v. Jahr,	389 33
Strafgeld für Nichtbeiwohnung der jährlichen Wahl,	10 00
	$2,769 68

Cr.

Der Schatzmeister gibt sich Credit auf folgende Orders, nämlich:

1859. Mai 28. Dav. Mill, Pferdeverlust,	$31 50
" " 28. G. W. Hoffman, zurückgez.	75
" " 28. Sol. Dorney, Rindverlust,	8 70
" " 21. Schaad, Ludwig und Reichert, eine Wahl zu halten,	1 50
" Juni 4. Jes. Gackenbach, Rindschaden,	9 60
" Juli 9. Dav. Heilman, Pferdschaden,	112 50
" " 16. Emanuel Krauß, Kuhschaden,	27 00
" " 16. T. Butz, Schantz, Heninger, Stephen, Ludwig, Dorney u. Rheads für Dienste als Verwalter,	16 75
" " 18. John Bertz, Kuhschaden,	31 50
" " 19. Reuben Wenner, do.	31 50
" " 30. Wm. Griesemere, 3 Schätzungs-Committeen und 2 Versammlungen als President beizuwohnen,	4 25
" August 2. Sol. Steckel, Hengstschaden,	145 50
" " 8. Ben. Rabenold, Pferdesch.	98 40
" Oct. 8. Milton Landes, Mähre do.	58 50
" " 22. T. Butz, Feuerversich's. Kiste,	75 00
" Nov. 4. Peter Moore, Kuhschaden,	29 73
" " 15. Josiah Kern, M. D. Hengst do.	180 00
" " 17. Henry Gangewer, Mähre do.	135 00
" Dec. 3. Halb Dutzend Brandeisen und Drucken bei M. Hannum,	2 50
" " 3. Joseph Muthard, Rindschaden,	7 20
" " 7. Joseph N. Mohry. Kuh do.	27 00
" " 24. Phaon Guth, Pferde do.	108 60
" " 31. John Bertz, Bull do.	31 50
" " 31. M. L. Schaadt, Pferde do.	105 00
" " 31. Henry Reinhart, Administrator der Hinterlaßenschaft des verstorbenen W. H. Reinhart, zurückgezogen,	2 50
1860. Jan. 13. Adam Gehres, Kuhschaden,	29 70
Januar 14. Charles E. Beck, do.	27 00
Februar 1. Young und Leh, ein Valize,	3 00
" 17. Friedrich Seifert, Rindschaden,	12 00
" 28. Henry Rhead, Mähre do.	45 00
März 1. Wm. Griesemere 9 Versammlungen und 11 Untersuchungs-Committeen beizuwohnen,	20 00
" 3. Joseph Faust, Mähreschaden,	44 40
" 15. Morgan Mohry,	112 50
" 27. T. F. Heninger, Kuhschaden,	22 50
" 27. Dav. Wisser durch Dan. Wright, Mähreschaden,	62 10
" 27. Edwin Heberly, Kuh do.	22 50
" 27. Sol. Heberly, Stier do.	16 20
" 27. do. do. Rind do.	16 20
" 31. Thos. Fatzinger, Mähre do.	63 00
April 7. James Leh, Gaul do.	132 50
" 7. Peter Hendricks, Mähre do.	58 50
" 14. Samuel Butz, Kuh do.	16 80
Mai 5. Reuben Deibert, als Zeugen in Peter Guth's Klagsache,	1 00
" 17. Israel F. Guth, Pferdeschaden,	121 50
" 19. Keck, Guth u. Helfrich, Drucken,	53 12
" 19. Trexler, Harlacher u. Weiser, do.	15 50
" 24. Sol. Griesemere, Rindschaden,	12 60
" 25. Sol. Sterner, Mähre do.	14 99
" 25. Blumer, Leisenring u. Co. Drucken,	15 00
" 25. E. F. Butz, 13 Meetings und 40 Untersuchungs-Committen beizuwohnen, von Dec. 23, 1858 bis Mai 26, 1860, un 2 Tag Tax assessirt für Assesment No. 1,	55 91
Bilanz in Hand,	494 23
	$2,769 68

Wir die unterzeichneten Auditoren bescheinigen hierdurch, daß wir die obige Rechnung des T. Butz, Esq., Schatzmeister, wie vorbesagt, untersucht und richtig gefunden haben, und daß wir eine Bilanz von vier hundert und vier und neunzig Thaler und drei und zwanzig Cents in den Händen des besagten Schatzmeisters finden. Bescheinigt durch unsere Unterschriften, den 9ten Tag Juni A. D. 1860.

George Roth, jr., Salomon Dorney, Samuel Butz, } Auditors.

Bericht des Secretärs.

E. F. Butz, Esq., Secretär der „Südwheithall gegenseitigen Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft," überreichte besagter Gesellschaft folgenden Bericht, und beigefügte Rechnung, nämlich, von 1859 bis 1860:

Dr.

Der Secretär belastet sich wie folgt:

August 10, 1859. Baar bezahlt an den Schatzmeister,	$74 20
October 15. do. do.	130 00
Februar 11, 1860. do. do.	75 00
Mai 25, " do. do.	100 00
Total	$379 20

Stock versichert:

Belauf von Stock versichert in 252 Polizen, von Mai 28, 1859 bis Mai 26, 1860, und in alten Polizen beträgt im Ganzen an 1 Prozent,	$379 20
Anzahl Stock versichert bis zum Mai 26, 1860:	
Pferde,	1118
Rindsvieh,	1215
Maulthiere,	3
Total	2336
Anzahl Glieder während dem Jahe zurückgezogen,	37
Ganze Anzahl Polizies während dem Jahr ausgegeben,	702

Wir die unterzeichneten Auditoren bescheinigen hierdurch, daß wir die Rechnung des E. F. Butz, Esq., des Secretärs der obigen Gesellschaft, den 9ten Tag Juni A. D. 1860 untersucht und richtig gefunden haben.

George Roth, jr., Salomon Dorney, Samuel Butz, } Auditors.

Juni 13. nq3m

Stadt-Rechnung.

Die Rechnung von Jonathan Reichard, Esq., Schatzmeister von der Stadt Allentaun, in Rechnung mit besagter Stadt, vom 25sten März 1859, bis zum 25sten März 1860, beide Tage mit eingeschloßen.

Dr.

Bilanz vom letzten Jahr,	$679 53
Verschiedene Anleihen,	10,701 00
Wasserstock Dividend,	732 00
Andr. Yingling, Borough Tax 1857,	4 43
Thomas Mohr, do. 1858,	15 22
Edwin Acker, do. 1858,	721 00
do. do. do. 1859,	1435 00
Benjamin Hagenbuch, do. 1859,	124 50
Jonas Koch, do. 1859.	2238 50
Rente für Wohnungen auf dem Markthaus Vermögen,	161 25
Rente für Markt-Stalls bis April 1. 1860,	222 90
Bau-Warrants,	98 83
Lizenses für Kunstreiter, etc.,	46 00
Ephraim Grim, für ein Stall,	120 00
Emanuel Rhoads, für ein Främeschop,	40 00
Peter Butz, für ein steinern Haus,	16 50
George Beisel, Strafgeldet,	61 00
H. C. Longnecker, für eine Lien,	73 00
Gelder empfangen von der Polizei, etc.	7 14
	$17,497 80

Cr.

Anleihen bezahlt,	$3730 00
Interessen auf Anleihen,	2821 77
J. M. Line, für 100 Antheile Wasser-Stock,	1000 00
Gehalt der Polizei,	933 33
Spezielle Polizei,	15 50
Laudenschläger und Co., Gasrechnung,	708 32
Peter Storch, Arbeit am Markthaus Pävement und Curbsteine zu setzen,	445 58
Laudenschläger und Co., Gas Apparat und Arbeit,	168 36
T. Geidner, Straßen-Commiß. 1858,	10 34
Samuel Hern, do. 1859,	249 13
Peter Moll, do. 1859,	223 73
Wm. Weaver, do. 1859,	305 67
Geo. Beisel, Burgeß-Gehalt u. Dienste,	200 00
G. A Aschbach, Bau-Warrants,	103 63
do. do. Professionelle Dienste,	81 50
do. do. Borough Map,	50 00
A. H. Reeder, Professionelle Dienste,	50 00
E. J. Moore, do. do.	40 00
do. do. Gehalt als Council Clerk,	75 00
do. do. Tax-Duplikaten auszufertigen,	7 00
Staat und Caunty-Tax,	37 78
W. W. Hamersly, Marktschreiber Gehalt, (ein Vierteljahr,)	25 00
T. Statler, Goodwill Engine zu repariren,	35 00
R. Engelman, Engines zu repariren,	18 00
John Lesch, für Backsteine,	79 60
Pretz, Gausler und Co., Bauholz für Markthaus Stalls und Brücke über den Jordan Fluß,	461 87
Allentaun Wasser-Gesellschaft,	35 35
Thayer, Erdman und Wilson, Castings fürs Markthaus,	20 81
Joseph Rex, Rent für Stationhaus,	10 00
Nath. Gaumer, Arbeit an der Jordan Brücke,	52 43
Barber, Young und Co., Hartwaaren,	42 00
Scheimer und Samuels, do.	67 65
Neuhart und Rhoads, Schmiedarbeit,	28 68
Ephraim Steger, Curbsteine,	52 25
Barber, Schirer und Co., Castings,	63 29
Peter Butz, Contract fürs Markthaus,	3700 00
Peter Butz, Arbeit an Marktstalls,	286 20
Ludwig Schmidt und Co., Fluid,	76 85
E. D. Lawall, do.	26 55
Haines und Huber, Drucken,	11 40
C. S. Busch und Andere, Juryfees,	28 00
Wahlrichter Gebühren,	6 00
Auditors Gebühren,	15 00
Schatzmeister Gehalt,	75 00
Verschiedenes, wie spezifizirt in der allgemeinen Rechnung,	346 12
Bilanz auf Hand,	678 08
	$17,497 80

Wir die Unterzeichneten, Auditoren von der Borough Allentaun, bezeugen hiermit, daß wir die Rechnung von Jonathan Reichard, Esq. Schatzmeister der besagten Borough, anfangend am 25sten März 1859, und endigend am 25sten März 1860, beide Tage mit eingeschloßen, übersehen und berichtigt haben, und daß wir eine Bilanz von sechs hundert und acht und siebenzig Thaler und acht Cents, (678 08) in den Händen des besagten Schatzmeisters finden, wie es oben angegeben ist.

Zum Zeugniß deßen, haben wir hierzu unsere Unterschriften beigefügt, diesen 25. Tag März 1860.

Edward Ruhe, J. H. Oliver, C. K. Heist, } Auditors.

Juni 20. nq3m

Der wohlfeile

Leder Stohr

in der Stadt Allentaun.

Grim und Ludwig

Groß- und Klein-Händler in Leder, u. s. w., bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum hierdurch anzuzeigen, daß sie ihr Geschäft noch immer an dem alten Standplatze und zwar an No. 48, West Hamilton Straße, und gerade gegenüber von Hagenbuch's Gasthause fortbetreiben, und daß sie nun den

Schönsten, besten und billigsten Stock-Güter,

in ihr Fach einschlagend, auf Hand haben, der noch je in Allentaun anzutreffen war—welcher unter Anderen aus folgenden Artikeln besteht:

Rothes und Eigen-Sohlen-, Geschirr-, Ober- u. Kummet-Leder, Kipps, Kalbfelle, Morocco, Kid, Leining, Bindings, Schuhgarn und Schuh-Findings, u. s. w.,

welches Alles sie an ganz niederen Preißen für Bargeld ablaßen werden.

☞ Gleichfalls halten sie stets vom besten Gerber-Oel zum Verkauf auf Hand.

☞ Für rohe Häute bezahlen sie immer den höchsten Marktpreis.

Sie sind dankbar für genoßene Kundschaft, und werden sich stets strenge bemühen alle die mit ihnen Geschäfte verrichten, vollkommen zu befriedigen.

Grim und Ludwig.

Mai 16. nqbv

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzen Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Der Roth Löb.

Was kreischt und was lärmt, was spektakelt, was brüllt,
Was treibt nur die Zeit so z'samme?
Wie kummts? es ist alles mit Schrecke erfüllt,
Mer mehnt es wäre Alles in Flamme!

Was kreischt der Jäck, was der Hannes sich zu,
Was mehnt dann das Springe und dränge?
Es ist der roth Löb, er legt sich zur Ruh,
Mer braucht ihn net stoße noch zwänge,

Er guckt sich gemüthlich im Kreis umher
Doch net um vielleicht epper zu freße;
Dann kreischt er, wo ist dann der Gangewer?
Un fragt ihn: Wer hat sich's vermesse—

Wer sagt man hätt dich vum Squäre weck verbannt
Weil fünzig meh wer gebote,
War das nau a Witz, oder war es Verstand,
Oder peift's aus politischer Note?

Das macht nau den Gangewer voll großer Pläsir
Und ruft: vielleicht kummts noch all recht!
Ja, hätt ich immer von gewißem Bier
So könnt ich schun bleiwe—so wie man als sächt—

Sie mehne der Squär wär en großer Magnet,
En Dreck wär der Nordpol danebe,
Der Alles wie en Hoke herbeiziehe däht
Zum Bier un zum Saft vun der Rebe.

Mei Bretzel die war'n stets saftig un gut,
So war ah mein Schweitzer—bei Jingo—
Die Cigars, die mer als so wegschenke thut
Die verkaft mer zu 3 Cents in Mingo.

Un hätt ich euch immer net bully servirt
So wär's jo bei Gally ke Wunder,
Daß kener sich in em Keller verliert
Wo annere serviren bei Thunder.

Nau z'letzt sei's Freinde und B'kannte gesagt
Kommt Abends im Löb nau z'samme,
Nur tüchtig den alt Vater Gangwer geplagt
Sei Keller der kummt vielleicht in Flamme.

Mit Lagerbier löscht mer das Feier im Hals,
Mit Lunsch das Feier im Mege,
Drum denkt an der Gangwer und gukt noch ihm als
Er thuts recht, das kann ich euch sage.

Abrham Gangewer.

Allentaun, März 28, 1860. nq3M

Der Central

Republikanische Club.

Obiger Club versammelt sich jeden Mittwoch Abend um 7½ Uhr, in Weiß' Gebäude auf dem 2ten Stock.

Es ist nun die Zeit um Vorbereitungen zu machen für den

Großen Wahlkampf.

Addreßen werden gehalten jeden Mittwoch Abend. Mitglieder aller Partheien sind eingeladen beizuwohnen. Höret beide Seiten und dann urtheilt für Euch selbst.

Wm. H. Aney, President.

Juni 6. nqbv

Bei mir erscheint in einigen Tagen:

Leben, Wirken und Reden

des republikanischen Presidents-Candidaten

Abraham Lincoln.

Nach den besten amerikanischen Quellen: D. W. Bartlett, Reuben Vose u. A. deutsch bearbeitet.

Preis 25 Cents.

Für Vereine und Agenten bestehen Parthiepreise, worüber Circular zu Diensten steht.

☞ Die Bestellungen werden in der Reihenfolge expedirt, wie sie eingehen.

Friedr. Gerhard in New-York, (Post-Box 4001.)

Hütet Euch vor Quacksalber.

Diese Bekanntmachung ist addreßirt, beides an das männliche und weibliche Geschlecht, welche an geheimen Ursachen leiden. Ich habe viele Jahre practizirt und habe mein Glück gemacht, und wünsche nun meinen Nebenmenschen professionell zu dienen.—Schließe einen Thaler ein, um etwaige Unkosten zu bestreiten, und ein sicheres Mittel wird dir zum Theil. — Laße keine falsche Zärtlichkeit dich zurückhalten — denn es wird auf eine strikte Verschwiegenheit gesehen.

Dr. Ecalapius Edwards, Box 910 Baltimore, Maryland.

Juni 20. nq13

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Stephen Miller, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und solche Personen, die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb der nämlichen Zeit einzuhändigen an

Stephen Bachman, Adm'or.

Mai 30. nq6m

Marmor-Hof!!

Alle Sorten Grabsteinen, Monumenten, Figuren, rc. rc. billig und kunstgerecht, bei

G. Junker, gelernter Bildhauer aus Europa, West-Hamilton Str., gegenüber Hagenbuch's Hotel, Allentaun.

April 9. nq6M

Warnung.

Oeffentliche Nachricht wird hiermit ertheilt an alle Diejenigen welche Mäh- und Ernte-Maschinen kaufen, an denen unsere Patente sich befinden ohne daß ein Recht dazu da ist, daß sie werden dafür verantwortlich gehalten werden.

Reese, Lake, Melick und Co.

Philipsburg, N. J., Juni 13, 1860. nq6m

Keine Aufregung.

Für die beßere Bequemlichkeit unserer Kunden und das allgemeine Publikum, wollen wir so etwa an dem 1sten März, nach No. 00, Ost-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu dem Allentaun Postamt ziehen, allwo der größte Stock von

China, Glas und Queenswaaren

der je in Lecha Caunty zum Verkauf angeboten wurde, eröffnet werden wird, und zwar an den niedrigsten Preißen in Setts oder bei dem Stück und gleichfalls beim Groß- und Klein-Verkauf.

Groß- und Klein-Verkauf Stohre, welche ein Assortment nehmen, erhalten dasselbe an Philadelphia Preißen. Alle die irgend etwas in unserm Fach nöthig haben, werden wohl thun anzurufen und unsern Stock Güter zu examiniren, die Preiße zu erfahren, und sich selbst von der Wahrheit des Obengesagten zu überzeugen.

Dadurch daß wir bei großen Quantitäten und aus den ersten Händen kaufen, können wir unsere Waaren an ungewöhnlich niederen Preißen offeriren.—Unser Stock besteht zum Theil aus jeder Verschiedenheit von Patterns, Qualitäten, Farben und Stiles von Queenswaaren, China, Glas und Brittiannia Waaren, Rockingham, Stein und Gelbe Waaren, so wie Lampen von allen Arten.

☞ Lampen werden verändert um Kohlen-Oehl darin zu brennen.

Queenswaaren.

In Sets u. beim Stück. Thee-Sets.
Dinner Sets, Chamber Sets,
Mug Cups, Bowl Disches,
Pitchers, Plätes, etc.

Steinwaaren.

Butter Häfen, Milch Häfen,
Jars, Jugs, Spittoons,
Pitchers, etc.

Brittiannia.

Thee Pots, Kaffee Pots,
Thee Urns, Castors, Spoons,
Ale Kannen, Mugs, Cups,
Lädles, Lampen, etc.

Alle Arten Glaßwaaren

Für Hotels, Confectioners und
Lager Gläßer, Heimgebrauch,
Disches, Bowls,
Tumblers, Kuchen Ständs,
Jars und Pitchers, Botteln, Flasks,
Decanters, Lampen und Globes,
Schädes, Brest Cups, etc.

Alle Arten Lampen.

Fluid Lampen, Oel Lampen,
Kohl-Oel Lampen, Parlor Lampen
Tisch Lampen, Hand Lampen,
Hall Lampen, Kirchen Lampen.

☞ Vergeßet den Ort nicht — es ist derselbe die nächste Thüre zu dem Allentaun Postamt.

T. C. Kernahen.

Januar 25. nqbv

Die große und ausgedehnte

Kutschen Fabrik

gegenüber der Deutsch-lutherischen Kirche und unsern Hagenbuch's Gasthaus in Allentaun.

Peter H. Lehr

Macht seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt, daß er noch immer an oben besagtem alten Stand das Kutschenmacher-Geschäft in ausgedehnter Weise betreibt, woselbst er jede mögliche Art von Fahrzeugen verfertigt, und das auf das Netteste und Meisterhafteste, indem er selbst ein erfahrener und praktischer Kutschenmacher ist und nur geschickte Arbeiter anstellt. Bei ihm findet man stets vorräthig und werden auf Bestellung gemacht

Alle Arten Carriages, Jenny Linds, Buggies, Sulkies, Rockaways, Carryalls,

und überhaupt alle andere leichte Fahrzeuge, die in einem guten Etablissement zu finden sind, zu ganz billigen Preißen.

☞ Alle seine Arbeiten sind nach der neuesten Mode und aus den besten Materialien verfertigt.—Solche, welche daher ein gutes, nettes und schönes Fahrzeug zu haben wünschen, werden freundlichst eingeladen, bei ihm vorzusprechen und selbst zu examiniren, was ein guter Mechanic thun kann. Und Alle können sich darauf verlaßen daß meine Arbeit recht ist—und immer die Probe ausgehalten hat.

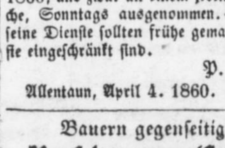
Dankbar für die liberale Kundschaft die mir bisher zu Theil wurde, hoffe ich durch fortgesetzte Bemühungen im Dienste meiner Kunden eine Fortdauer ihrer Gunst und eine stete Vermehrung des öffentlichen Wohlwollens zu verdienen und zu erhalten.

Peter H. Lehr.

Allentaun, Mai 2. nqbv

Das vortreffliche Trott-Pferd

St. Charles



Wird stehen an den Ställen zu dem American Hotel, in Allentaun, Lecha Co., (und an keinem andern Ort) von dem 3ten April bis zu dem 1sten August, 1860, und zwar an einem jeden Tage in der Woche, Sonntags ausgenommen.—Ansprüche auf seine Dienste sollten frühe gemacht werden, indem sie eingeschränkt sind.

P. B. Husted.

Allentaun, April 4. 1860. nqbv

Bauern gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen denen die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu versichern, und zwar an annehmbaren Bedingungen.—Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich. Agent.

Allentaun April 6. 1859 nqbv

1860 Frühjahrs 1860 und

Sommer Güter.

Reninger und Scheimer,

No. 5 West-Hamilton-Straße,

Sind soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt, und haben den größten und meist gewünschten Stock von Güter erhalten, der noch je zuvor in Allentaun gezeigt wurde—und sie sind nun bereit dem Publikum abzuwarten in allen Preißen und Qualitäten von Güter.—Wir lieben es nicht unsern Stock zu überschätzen, wie einige unserer Nachbarn dies thun—denn es herrscht eine alte Sage, nämlich: „daß ein leeres Faß den meisten Lärm macht"—aber wir sind bereit zu beweißen, was wir sagen. Unser Stock besteht aus

Lädies Dreß-Waaren.

Ein herrliches Assortement von Frühjahrs- und Sommer-Lädies-Dreß-Güter, solche als: Gewöhnlicher schwarzer und figurirter Seiden für Dreßen; Farbiger, Gestreifter, Chene und Bayadere Dreß-Seiden von 50 Cents bis zu $2.00 per Yard; Berege Delains, Ducals, Balzarines, Polte Chevers, Challies, Valencias, Lavella Tuch, Medina Tuch, Ginghams, Prints, Chinzes, gewöhnliche und figurirte Brilliants, Lawns, Bereges, Erweiterungs-Skirts, Mantillas, Dusters, zusammen mit einer vollen Verschiedenheit von andern Gütern. Sie fühlen versichert, daß sie alle vollkommen befriedigen können, wenn sie ihnen die Gelegenheit geben und vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen.

Reninger und Scheimer.

Gleichfalls—Manns-Güter.

Ein volles Assortement Güter für Herren, als schwarzes und farbiges Tuch, Fäney und Gemeine Caßimers, Tweeds, Morina Caßimers, Union Caßimers, Jeanes, Cottenade, alle Arten Westings, Cravats, und alle andere Arten von Gütern zu sehr zahlreich zu melden, welche zum Verkauf angeboten werden bei

Reninger und Scheimer.

Schawls! Schawls! Schawls!

Ein glänzendes Assortement von Schawls, als schwarze und farbige Stella Schawls, schwarze und mode-farbige Schawls, viereckigte und lange Brocha Schawls, weiße und farbige Crape Schawls, schwarzseidene Schawls und Meus Delain Schawls, zu verkaufen bei

Reninger und Scheimer.

Umbrellas und Parosols.

Ein volles Assortement von Umbrellas, seidene und baumwellene Sonn Umbrellas von allen Preißen und Qualitäten, so wie eine volle Verschiedenheit von Parosols—welche Artikel ganz billig zum Verkauf angeboten werden bei

Reninger und Scheimer.

Carpets und Oeltuch.

Ein volles Assortement von Ingrain, Drei-Plei und Tapestry Carpets, und baumwollener und wollener Stiegen-Carpet,—Floor-, Stiegen- und Tisch-Oeltuch, von allen Qualitäten und Breiten, ganz billig zu verkaufen bei

Reninger und Scheimer.

Grozereien! Grozereien!

Ein volles Assortement von Grozerien, als Rio und Java Kaffee, alle Arten von New-Orleans-, Porto Rigo-, Cardines-, Muscovado- und alle Sorten von Syrup-Molaßes — alle Arten von Zucker, Thee, Honig, Rosinen Oels, Chocolate, Käs, Rice, Sal. Soda, Soda-Asche, Sub. Car. von Soda, und alle Arten von Speices—alles dies wird ganz billig zum Verkauf angeboten bei

Reninger und Scheimer.

Fisch! Fisch! Fisch!

Als Makrelen No. 1 und 2, in ganzen, halben und viertel Bärrels, Scalefisch, getrocknete Codfisch, Heringe, u. s. w.—welche sie an den niedersten Preißen offeriren.

Reninger und Scheimer.

Salz! Salz! Salz!

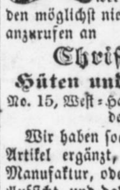
Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel; feines Aschton bei der Quantität oder in Säcken, so wie kleine Diary Sacks—welches alles an den niedersten Preißen verkauft wird bei

Reninger und Scheimer.

April 18 nqbv

Frühjahrs- und Sommer-

Hüte und Kappen.



Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers

Hüten und Kappen Emporium.

No. 15, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können.

Strohgüter.—Ein sehr schönes Assortement Strohhüte, für Männer und Knaben, wird immer auf Hand gehalten, durch die Jahrszeit, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.—Vergeßet es daher nicht anzurufen bei

Christ und Sauers.

April 4. 1860. nqbv

Dr. Theodore C. Jäger

Bietet achtungsvoll seine Dienste dem allgemeinen Publikum von Allentaun und der Umgegend als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer an. Seine Offis ist an No. 52, Ost Hamilton Straße, gerade gegenüber L. Smith und Comps. Apotheke, allwo ihn Ansprechende jederzeit, bei Tag oder Nacht, willig und bereit finden werden, den Leidenden alle nur mögliche Hülfe zu leisten.

Allentaun April 25. nq3M

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Das wohlfeile Dreßmacher und

Milliner-Etablissement

in der Stadt Allentaun.

Miss Mary A. G. Stettler

zeigt hiermit ihren zahlreichen Freunden und Kunden ergebenst an, daß sie ihr wohlfeiles

Milliner und Dreßmacher

Etablissement

noch immer auf eine großartige Weise fortbetreibt, und zwar in dem Stohr der Herren Röder und Lerch, in der West-Hamilton-Straße, nur wenige Thüren oberhalb dem Marktviereck—allwo sie ein herrliches Assortement

Aller Arten gewünschten

Bonnets

für Damen und Kinder, so wie auch Dreßkappen, Blumen, Bänder, und kurz alles das in einem solchen Stohr gesucht wird, auf Hand hat. Alle diese prachtvollen Waaren sind neu und vom allerschönsten Style,—können weder hier noch sonstwo an Pracht und Glanz übertroffen werden, und alle meine Kunden können sich nicht genug über deren erstaunliche Wohlfeilheit verwundern.—Kommt daher Alle, die noch nicht bei mir angerufen und meine Prachtsachen besehen haben, und ihr wird gleich bekennen daß ihr in eurem Lebtag keine hübschere gesehen noch gekauft haben und mit deren Preißen ganz gut zufrieden sein werden.

☞ Sie bietet auch zugleich ihre Dienste an als Dreßmacherin, und fühlt überzeugt, daß sie ebenfalls in diesem Fache Alle, welche sie mit ihrem Zutrauen beehren, vollkommen befriedigen kann, zumal da noch alle meine Kunden recht gut mit meiner Arbeit zufrieden waren.

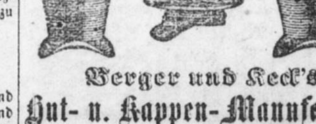
Sie ist herzlich dankbar für bereits genossene liberale Kundschaft, und hofft auf eine fernere Unterstützung derselben, wofür sie jederzeit dankbar sein wird.

Mary A. G. Stettler.

Allentaun, April 25. nqbv

Neue Güter

An dem Premium Hut-Stohr.



Berger und Keck's Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun, ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen schicklich für die Jahrszeit,

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preißen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist neu,

Jennings und Bonners neue Style Spring-Hüte in sich schließend,

und überhaupt alle die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden, und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- u. Strohgüter-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bishr genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 27. nqbv

Musik-Stohr.

Prof. C. F. Herrmann,

Nachfolger von Hrn. J. Weiß wird nächsten Samstag als den 14ten April seinen neuen Musik-Stohr eröffnen und fortwährend eine große Auswahl der vorzüglichsten Instrumente auf Hand halten, als

Pianos, Melodians, Violincellos, Violinen, Guitars, Flöten u. s. w.

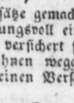
Gleichfalls Instructors für alle Instrumente, Musikalien und Noten-Papier. Käufer werden höflichst eingeladen am Stohr No 34 Hamilton Straße, unterhalb der Reformirten Kirche vorzusprechen und seine gute und billige Auswahl von Instrumenten in Augenschein zu nehmen.

Allentaun April 11. nqbv

Wollt Ihr

Schuhe oder Hüte?

Wenn so, so ist der Platz wo Ihr dieselben wohlfeil kaufen könnt, an dem Stohr von Elias Mertz und Sohn, No. 79 West-Hamilton-Straße, nächste



Thüre zu dem Hart-Waaren-Stohr von Hagenbuch, Hersch und Comp. in Allentaun. Sie haben soeben ihre Preiße voll 10 Prozent herabgesetzt, und haben

Einen großen und wohlausgewählten Stock Güter,

zu welchem immer wieder Zusätze gemacht werden, und sie laden daher Alle achtungsvoll ein, bald bei ihnen vorzusprechen, indem sie versichert fühlen, daß Niemand unbefriedigt von ihnen weggeht. Ihr Stock besteht aus einer allgemeinen Verschiedenheit von

Stiefel, Schuhen, Hüten, Kappen, Valizes, Trunks, Carpet-Bags, rc.

welches alles wohlfeiler als das Wohlfeilste, für Bargeld oder im Handel verkauft wird.

Elias Mertz und Sohn.

N. B.—Stohrhalter finden es zu ihrem Vortheil wenn sie unsern Stock untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Allentaun, Mai 2. nqbv

Fleischmühlen, Wurstrichtern und Schlachtmessern, wie auch ein allgemeines Assortement von Eisenwaaren, zu haben bei J. B. Moser.